

13. bis 20. Oktober 2019 (Sa.-Sa.)/Herbstferien NRW

Seen, Villen, Kostbarkeiten Comer See, Luganer See, Lago Maggiore



Wie Konrad Adenauer oder Hermann Hesse einst, so schätzen auch heute Prominente aus aller Welt den submediterranen Charme der oberitalienischen Seen mit mildem Klima und dem Blick auf herrschaftliche Villen in großartigen Gärten vor schneebedecktem Alpenpanorama. Auch Sie können diese Leichtigkeit und Lebensfreude ausstrahlende, faszinierende und geschichtsträchtige Region rund um tiefblaue Seen mit üppiger Vegetation entdecken.

Für Sie reserviert ist das Hotel Barchetta Excelsior**** in Como. Von hier starten Sie mit der Kunsthistorikerin Dr. Elisabeth Peters zu Villen und Parks, zu Sehenswürdigkeiten aus Romanik, Gotik, Renaissance und Barock, in reizvolle Städte, kleine Orte sowie zu eher versteckten Schönheiten.

Sonntag, 13. Oktober 2019

Flug mit Eurowings von Düsseldorf (14.25 Uhr) nach Mailand (15.55 Uhr) und Fahrt mit dem Reisebus zum Hotel Barchetta Excelsior**** in die Stadt Como, die ihren Wohlstand der Textil- und Seidenindustrie verdankt.

Montag, 14. Oktober 2019

Altehrwürdig und charmant: Como

Ein Überblick tut gut! Heute erleben Sie daher Como und den See in wechselnden Perspektiven: beim Spaziergang durch die Altstadt, vom See aus bei einer Schifffahrt und schließlich aus luftiger Höhe. Zunächst geht es zum spätgotischen Dom Santa Maria Maggiore, dessen Fassade im Stil der lombardischen Frührenaissance einen Eindruck von Pracht und Reichtum

bietet. Auf der schönen Piazza Fedele lohnen Blicke auf das schicke Nordportal von Santa Fedele und auf Freskenreste im Innern. Ein weiteres Ziel ist die fünfschiffige Basilika San Abbondio, denn sie ist ein Hauptwerk lombardischer Frühromanik. Nachmittags legt das Linienschiff gen Cernobbio ab, wo die Uferpromenade zu einem Bummel oder zur Einkehr in ein Café einlädt. So interessant und entspannend die Blicke vom Schiff aus sind, so wunderbar präsentieren sich Como und der See vom höher gelegenen Brunate aus.

Dienstag, 15. Oktober 2019

Villen, Blicke und schöne Gärten am Comer See

Besuche von zwei Villen am Westufer und einer am Ostufer prägen diesen Tag: Die Villa Carlotta an

Leistungen

- Flug mit Eurowings von Düsseldorf nach Mailand sowie zurück inkl. Steuern und Gebühren u. a. für ein Gepäckstück bis 23 kg, das aufgegeben wird (Fluggesellschaft und -zeiten vorbehalten; Änderungen; andere Flughäfen auf Anfrage und ggf. gegen Aufpreis);
- 7 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad sowie Seeblick im Hotel Barchetta Excelsior**** in Como;
- Frühstücksbuffet im Hotelrestaurant;
- Zwei-Gänge-Mittagsmenü am 15.10.2019;
- Drei-Gänge-Mittagsmenü inkl. Tischgetränken am 18.10.2019;
- Drei-Gänge-Abendmenü an fünf Tagen im Hotelrestaurant;
- Führungen, Besichtigungen, Eintritte und Gebühren;
- Fahrten mit der Standseilbahn am 14.10.2019 sowie Schifffahrten am 14. und 15.10.2019;
- Transfers und Ausflüge mit einem Reisebus laut Programm;
- Bereitstellung eines Funk-Kopfhörersystems;
- Stadtsteuer;
- Reiseleitung der Thomas-Morus-Akademie Bensberg ab/bis Düsseldorf;
- Reiseinformationen;
- Reisepreissicherungsschein.

der Riviera Tremezzina trägt den Namen der preußischen Prinzessin Charlotte von Sachsen-Meiningen und wartet mit klassizistischen Bildwerken von Thorwaldsen und Canova auf. In der nahen Villa La Collina mit wunderschönem Park und herrlichem Seeblick verbrachte Konrad Adenauer seine Sommerferien; der Aufenthalt in der Villa schließt ein Mittagessen ein. Später startet das Schiff zur Halbinsel Bellagio mit der Villa Melzi und ihrem grandiosen Garten.

Mittwoch, 16. Oktober 2019

Im Süden des Comer Sees

Mittelalterliche Architektur und Fresken stehen zunächst im Vordergrund: Um allerdings die bedeutendsten Beispiele romanischer Malerei in der Lombardei zu betrachten, gilt es zur hoch gelegenen ehemaligen Benediktinerabtei San Pietro al Monte zu wandern (gesamte Gehzeit mit Auf- und Abstieg mindestens 2 Std.). Selbstverständlich bietet sich auch heute wieder Seeblick: In Lecco am gleichnamigen See ist Zeit für einen Spaziergang und eine Mittagspause. Literarisch unsterblich wurde die Stadt durch Alessandro Manzoni, den „Goethe Italiens“, der hier seine Jugend verbrachte. In seinem Elternhaus ist ihm das Museo Manzoniano gewidmet. Nachmittags überrascht San Vincenzo in Cantù, deren fragmentarische Ausmalung aus dem 11. Jahrhundert durchaus mit jener der Kirchen auf der Insel Reichenau vergleichbar ist.

Donnerstag, 17. Oktober 2019

Ausflug in die Schweiz

Malerischer Lago Maggiore

Ziel ist Ascona, das nicht nur mit einer malerischen Uferpromenade und einem spätgotischen Freskenzyklus in der Kirche des Collegio Papio aufwartet, sondern im Museo Comunale auch einen Bezug zur Künstlergruppe „Blauer Reiter“ bietet: Denn die Fondazione Werefkin übernahm den Nachlass der russischen Malerin Marianne Werefkin, die vor den Schrecken des Krieges hierher floh und bis zu ihrem Tod 1938 lebte. Nachmittags rückt auf dem Monte Verità erneut der Beginn des 20. Jahrhunderts in den Fokus: Welche Motive eine Gruppe von „Weltverbessern“ mit ihren Vorstellungen von Lebensgestaltung setzte, darüber informiert

der Besuch der Fondazione Monte Verità.

Freitag, 18. Oktober 2019

Sakrale Kunst zwischen den Seen

Heute beeindrucken wieder Zeugnisse der Glaubensgeschichte: Im fast dörflichen Castiglione Olona, einst Residenz von Kardinal Branda Castiglioni, lohnt ein Besuch der Stiftskirche und des Baptisteriums. Ihren Freskenschmuck gab der Kardinal bei Masolino di Panicale, einem der bedeutendsten Maler der Florentiner Frührenaissance, in Auftrag. Im nahen Archäologischen Park von Castelseprio mit Ruinen mehrerer Kirchen birgt Santa Maria Foris Portas Fresken aus dem 7. und 8. Jahrhundert. Nach dem Mittagessen im ehemaligen Refektorium von Kloster Torba startet ein Rundgang durch den Klosterkomplex. Mit vielfigurigen Darstellungen illustriert der Sacro Monte di Varese Mysterien des Glaubens und ist als Wallfahrtsweg des 17. Jahrhunderts eine perfekte theatralische Inszenierung (steiler Aufstieg zu Fuß auf dem gepflasterten, 2,2 km langen Prozessionsweg, 300 Höhenmeter; Rückfahrt mit dem Bus).

Samstag, 19. Oktober 2019

Ausflug in die Schweiz

Fresken, Aussichten und

Hermann Hesse

Am Süden des Luganer Sees hat sich in Riva neben der barocken Kirche San Vitale das frühchristliche Baptisterium erhalten (romanische Malerei). Nach einem Spaziergang durch Lugano mit Betrachtung auch der Lettner-Fresken in der Kirche Santa Maria degli Angioli richtet sich im nahen Montagnola der Blick auf den Literaturnobelpreisträger Hermann Hesse. In direkter Nachbarschaft zu seinem Wohnhaus Casa Camuzzi, in dem er von 1919 bis 1931 mit weitem Blick über den Luganer See wohnte, widmet sich ein Museum seinem Leben und Werk.

Sonntag, 20. Oktober 2019

Nach Gelegenheit zu einem letzten Spaziergang in Como Fahrt mit dem Reisebus nach Mailand und Flug mit Eurowings (16.35 Uhr) nach Düsseldorf (18.10 Uhr).

Hotel

- Das Hotel Barchetta Excelsior**** (84 Zimmer) befindet sich in Como an der Piazza Cavour und der davor gelegenen Küstenstraße. Die historische Altstadt mit dem Dom sowie den zahlreichen Restaurants, Cafés und Einkaufsmöglichkeiten werden in wenigen Gehminuten erreicht.

Preis

1.889,00€
pro Person im Doppelzimmer mit Seeblick

Einzelzimmerzuschlag

399,00€
Doppelzimmer zur Einzelnutzung mit Seeblick

Teilnehmerzahl

min. 15, max. 28 Personen

Leitung

- Dr. Elisabeth Peters, Bonn
Kunsthistorikerin

Hinweis

- Einige Sehenswürdigkeiten wie das ehemalige Benediktinerkloster San Pietro (16.10.2019) oder die Kapellen des Sacro Monte di Varese (18.10.2019) sind nur nach einer Wanderung in steil ansteigendem Gelände zu erreichen. Eine Verkürzung der Wegstrecken ist nicht möglich. Festes Schuhwerk mit gutem Profil ist für die Wanderung nach San Pietro unerlässlich. Für den Abstieg auf teilweise glattem Untergrund sind Wanderstöcke empfehlenswert.

